



Baustein 1c

„Politische Bildung und politisches Handeln“



Politik. Egal ob wir in der Gruppenstunde, im Stamm, auf dem Lager oder auf der Bundesversammlung aktiv sind: In unserem Verband treffen wir mit verschiedenen Menschen aufeinander, die miteinander ihr Zusammenleben und damit einen Teil der Gesellschaft gestalten wollen. Das ist Politik!

Politik findet somit nicht nur in Parlamenten wie dem Bundestag und in politischen Parteien statt, sondern auch beim Aufeinandertreffen von unterschiedlichen Interessensgruppen (z. B. Verbände, Lobbyist*innen, Bürger*inneninitiativen oder andere zivilgesellschaftliche Organisationen), also überall dort, wo unterschiedliche Gruppen miteinander über alle möglichen Bereiche unseres Alltags ins Gespräch kommen. Es geht um eine Form der Willens- und Meinungsbildung, um Interessensvertretung, um Beteiligung und Mitbestimmung darüber, was das vermeintlich Beste für unsere Gesellschaft und unser Zusammenleben ist – und das an ganz unterschiedlichen Orten. Politik besteht aus dem Abwägen von Argumenten und der Diskussion sowie Debatte über unterschiedliche Überzeugungen. Es wird versucht, Mehrheiten zu finden, Entscheidungen zu treffen und diese umzusetzen.

Nach diesem weiten Politikverständnis findet Politik damit auch explizit innerhalb der DPSG statt!

Demokratie. Zu diesem Begriff gibt es bis heute kein abschließendes, einheitliches Verständnis. Die Grundidee besteht jedoch darin, dass sich Menschen die Regeln darüber, wie sie zusammenleben möchten, selbst aussuchen und bestimmen, anstatt dies z. B. Monarch*innen zu überlassen. Die Demokratie lebt somit von einem Menschenbild, das davon ausgeht, dass der Mensch seine Gesellschaft bzw. das Zusammenleben als mündiges Individuum selbst gestalten kann und will. Auch in der DPSG handeln wir nach demokratischen Grundsätzen (z. B. Meinungsfreiheit, Toleranz, Solidarität usw.). Wir verstehen Demokratie als Lebensform und ermöglichen es Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf unterschiedlichen Ebenen demokratische Strukturen zu erleben und mitzugestalten.

Ein zentrales Ziel von politischer Bildung in der DPSG ist das Erlernen von Demokratie in der Gruppe und im Verband. Damit sind wir eine Werkstatt der Demokratie.

Politische Bildung und Politisches Handeln in der DPSG

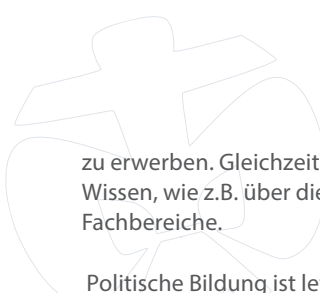
Eine demokratische Gesellschaft funktioniert nur dann, wenn sich all ihre Mitglieder aktiv darin einbringen und sie mitgestalten. Dafür ist jede*r Einzelne mitverantwortlich.

Auch aus den drei Wurzeln der DPSG – der christlichen Lebensorientierung, den Prinzipien der Weltpfadfinder*innenbewegung und der pfadfinderischen Methodik – ergibt sich ebenjene Verantwortung, das weltweite Pfadfinden, die Gesellschaft und die Kirche, in der wir leben, zu gestalten und uns darin einzumischen. Dazu müssen wir wissen und verstehen, wie und warum diese so funktionieren.

Politische Bildung, und damit auch politisches Handeln, findet an zahlreichen Stellen innerhalb des Verbands statt. So erleben wir politische Bildung und handeln gleichzeitig auch politisch, wenn wir uns als Pfadfinder*innen innerhalb der Gesellschaft engagieren, eine eigene Meinung zu aktuellen politischen Entwicklungen formen und unsere Stimme auf Grundlage unserer pfadfinderischen Überzeugungen nutzen und erheben.

Wir verstehen politische Bildung in der DPSG als werteorientiert und altersgerecht. Wir ermöglichen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unserem Verband, sich in ihrem Sozial- bzw. Lebensraum als mündige und eigenständige Individuen zu orientieren. Diesen Raum können sie im Stamm und darüber hinaus (mit)gestalten. Politische Bildung in unserem Verband soll nicht nur dazu beitragen, politische Anliegen und Vorstellungen reflektieren zu können, sondern auch Handlungskompetenzen

Stand 24.08.2023



zu erwerben. Gleichzeitig vermitteln wir politisches Wissen, wie z.B. über die Themen unserer Fachbereiche.

Politische Bildung ist letztendlich ein Querschnittsthema der DPSG, welches auf allen Ebenen und in allen Bereichen von Bedeutung ist.

Den Leiter*innen kommt hierbei eine zentrale Rolle zu. Die dafür benötigten Kompetenzen eignen sie sich vor allem durch eigenes politisches Handeln, Leitungserfahrungen und begleitende Angebote des Verbandes zur politischen Bildung von Leiter*innen (bspw. Ausbildungsangebote, Arbeitshilfen, Konzepte) an.

Die Handlungsfelder der DPSG

Aus dem Menschenbild und den Zielen, dem Selbstverständnis und den Grundorientierungen ergeben sich für uns zwölf Handlungsfelder.

Eines davon ist: „Pfadfinden ist politisch“.

„Als Pfadfinder*innen sind wir politisch und politisch aktiv. Auf Grundlage unserer pfadfinderischen und christlichen Werte entwickeln wir eine Meinung zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen. Wir haben eine Stimme, die wir erheben. Das tun wir, indem wir öffentlich Stellung beziehen, für unsere Meinung eintreten und Gesellschaft aktiv mitgestalten.“

(Ordnung, S. 25)

Engagement

Demokratie braucht Menschen, die sich engagieren und beteiligen. Engagement bedeutet, sich im Verband und darüber hinaus aktiv einzubringen. Nach diesem demokratischen Grundsatz machen wir Beteiligung erlebbar und gestalten Zivilgesellschaft als Teil derselben tatkräftig mit. Das ist politisch.

Frieden

Durch das Eintreten für ein friedliches Miteinander vor Ort und weltweit, tragen wir als Pfadfinder*innen zur internationalen Verständigung bei. So setzen wir ein Zeichen für Frieden. Das ist politisch.

International

Als weltweite Kinder- und Jugendbewegung schaffen wir internationale Begegnungen auf Augenhöhe. Wir gehen vielfältige Partnerschaften mit

Pfadfinder*innen auf der ganzen Welt ein und fördern internationale Solidarität. Das ist politisch.

Gemeinschaft

Als Pfadfinder*innen leben wir miteinander in einer Gemeinschaft, in der jede*r ihren*seinen Platz findet. Wir schaffen einen geschützten Raum, in dem Verbundenheit entsteht, wir unser Zusammenleben gestalten und füreinander da sind. Das ist politisch.

Heimat

Im Verband finden wir eine Heimat, in der wir uns geborgen, sicher und wohlfühlen. Uns verbinden dabei gemeinsame demokratische Werte. Das ist politisch.

Inklusiv

In der DPSG ermöglichen wir allen Menschen eine aktive Mitgestaltung unseres Verbandslebens, unabhängig von persönlichen Voraussetzungen. Daneben setzen wir uns als Verband für Barrierefreiheit und Inklusion auf unterschiedlichsten Ebenen ein. Das ist politisch.

Vielfalt

Wir sehen die Einzigartigkeit jedes Menschen als Bereicherung für unseren Verband und leben deshalb eine offene Willkommenskultur. Gleichzeitig setzen wir uns mit entsprechenden gesellschaftspolitischen Themen wie Geschlechtergerechtigkeit, sexueller Vielfalt und Antirassismus auseinander und beziehen Positionen, die auch über den Verband hinausreichen. Das ist politisch.

Glaube

Als Pfadfinder*innen in der DPSG leben wir christliche Spiritualität und Glaube. Gleichzeitig ist jede*r bei uns willkommen, ganz unabhängig von der persönlichen Glaubensrichtung. Dabei leitet uns der Gedanke der christlichen Nächstenliebe, denn jeder Mensch ist wertvoll. Wir setzen uns als Verband für einen Glauben ein, der junge Menschen in ihrer Individualität und Vielfalt unterstützt. Das ist politisch.

Kirche

Als Pfadfinder*innen in der DPSG setzen wir uns kritisch mit aktueller Kirchenpolitik auseinander. Als Verband streiten wir für eine offene und gerechte Kirche, die die Lebensrealität der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie unsere Auffassung von Spiritualität und Glaube widerspiegelt. Das ist politisch.



Nachhaltig

Als Pfadfinder*innen verstehen wir, dass unser individueller und gemeinschaftlicher Umgang mit natürlichen Ressourcen grenzen- und generationenübergreifende Auswirkungen auf uns und unsere Umwelt hat. Wir begegnen dieser Verantwortung, indem wir uns u.a. für eine angemessene Klimapolitik, kritischen Konsum und eine nachhaltige Lebensweise einsetzen. Das ist politisch.

Natur

Als Pfadfinder*innen leben wir im Einklang mit der Natur und sind uns bewusst, dass wir ein Teil von ihr sind. Die Natur als Lebensraum kennenzulernen und zu erfahren, ermöglicht es uns, ihren Wert zu verstehen und ihre Vielfalt besser zu schützen. Wir geben der Natur eine Stimme. Das ist politisch.

Fachbereiche

Inklusion

Die DPSG ist inklusiv. Die Würde und Einzigartigkeit einer*eines Jeden, sowie die Möglichkeit der Entfaltung und das Ermöglichen des eigenen Lebens selbstbestimmt zu gestalten auf Grundlage des christlichen Menschenbildes ist unser Ziel.

Innerverbandlich wirken wir als Fachbereich bei Begegnungen in Gruppenstunden und Lagern, sowie an Publikationen, Jahresaktionen und Ausbildungsangeboten mit. Zusätzlich beraten wir die unterschiedlichen Einrichtungen der DPSG. [...] Die Zielgruppen für außerverbandliches Engagement sind hierbei insbesondere Kommunen und politische Entscheidungsträger*innen. Im Fokus dieses außerverbandlichen Engagements steht die Stärkung der Rechte von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung. Die DPSG hat im Fachbereich Inklusion die nationale sowie internationale Ebene im Blick.

- Das ist politisch.
- Beispiele für Themen/Projekte des Fachbereichs:
 - 17 Ziele für eine bessere Welt – UN Sustainable Development Goals (SDGs)
 - Leichte Sprache
 - Inklusion von Menschen mit Behinderungen
 - Abbau von Barrieren

Internationale Gerechtigkeit

In der DPSG setzen wir uns für internationale Freundschaft und Solidarität, Partnerschaft und Zusammenarbeit sowie für die aktive Mitgestaltung in Fragen der globalen Entwicklung und des Friedens ein.

Einsatz für eine gerechtere Welt

Unser Ziel ist es, die Mitglieder der DPSG zu befähigen, die Globalisierung mitzugestalten und sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Besonders möchten wir den Mitgliedern die Länder und Kulturen unserer Partner*innen näherbringen um daraus ein Verständnis für die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verflechtungen weltweit zu entwickeln.

Bildung, Partnerschaft, Lobbying

Zu den Aufgaben des Fachbereichs gehören Bildungs-, Partnerschafts- und Lobbyarbeit. Mit Bildungsarbeit tragen wir die Ziele der Internationalen Gerechtigkeit in den Verband. Durch Partnerschaftsarbeit wird für unsere Mitglieder exemplarisch und unmittelbar erlebbar, wie der Einsatz für Internationale Gerechtigkeit konkret umgesetzt und gelebt werden kann. Positionen der DPSG vertreten wir durch Lobbyarbeit gegenüber Entscheidungsträger*innen aus Kirche, Staat, Gesellschaft, Wirtschaft sowie in entwicklungspolitischen Gremien. Das ist politisch.

Beispiele für Themen/Projekte des Fachbereichs:

- 17 Ziele für eine bessere Welt – UN Sustainable Development Goals (SDGs)
- Kritischer Konsum
- Fairer Handel und Fairtrade Scouts
- Entwicklungspolitische Partnerschaftsarbeit mit Bolivien (ASB) und Rwanda (ASR)
- Kinderrechte
- Flucht & Migration
- ...



Ökologie

Nachhaltig leben

Zelten, das einfache Leben unter freiem Himmel und die Natur mit allen Sinnen genießen – das gehört fest zum Pfadfinden. Doch wir wollen in der DPSG die Natur nicht nur erleben, wir wollen sie als Gottes Schöpfung auch bewahren. Das ist heute, wo unter anderem der menschengemachte Klimawandel längst Realität geworden ist, wichtiger als je zuvor. Dazu zählt, dass Kinder und Jugendliche lernen, respektvoll mit unserer natürlichen Umwelt umzugehen. [...]

Einsatz für die Umwelt

Als Fachbereich Ökologie verfolgen wir dazu drei Wege: Erstens informieren und beraten wir die Mitglieder der DPSG (Bildungsarbeit), zweitens kämpfen wir in Politik und Gesellschaft für eine bessere Welt (Lobbyarbeit) und drittens setzen wir den Anspruch in den verbandseigenen Einrichtungen um. [...]

Sich politisch einsetzen

[...] Als Fachbereich Ökologie machen wir auch politisch Druck. Wir setzen uns in der Klima-Allianz für einen klimaverträglicheren Lebensstil ein. Oder wir bringen uns zusammen mit dem Weltpfadfinderverband WOSM auf den UN-Klimakonferenzen ein. [...] Das ist politisch.

Beispiele für Themen/Projekte des Fachbereichs:

- 17 Ziele für eine bessere Welt – UN Sustainable Development Goals (SDGs)
- Klima und Klimawandel
- Nachhaltiger Konsum und Lebensstil
- Baumpflanzaktion "Dein Stamm in Westernohe"
- Green Events – Leitfaden
- Müll und Recycling
- ...

Jahresaktionen

Seit 1961 gehört die Jahresaktion mit jährlich wechselndem Thema fest zu unserem Programm und ist bis heute Teil des sozialen und politischen Engagements des Verbandes. So wird gesellschaftspolitisches Handeln für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Leiter*innen greifbar. Gemeinsam machen wir uns praktisch mit dem vertraut, wofür wir eintreten.

Die Jahresaktion besteht aus drei Elementen: aus der pädagogischen Umsetzung, dem aktiven solidarischen Handeln für Andere (z.B. im Einsatz für Initiativen und Projekte) sowie der Öffentlichkeitsarbeit für das Thema und für die DPSG. Durch dieses Engagement machen wir aufmerksam auf aktuelle gesellschaftspolitische Themen. So wirken wir nicht nur nach innen, sondern regen auch andere Menschen zum Nachdenken an. Das ist politisch.

Die Liste der jährlichen Aktionen ist lang und vielfältig: Die erste Jahresaktion unter dem Motto »Flinke Hände, flinke Füße schaffen ein Werk für körperbehinderte Jugendliche« im Jahr 1961 engagierte sich für den Ausbau des Sozialwerkes Westernohe. Mit der Jahresaktion »H2O16 – Wasser zählt« standen das Recht auf Wasser und ein sensibler Umgang mit dieser wertvollen Ressource im Mittelpunkt. 2022 zeigte die Jahresaktion »Farbfinden – Von Natur aus Bunt«, dass Pfadfinden vielfältig ist und machte auf Geschlechtergerechtigkeit sowie sexuelle Vielfalt im Verband und in der Gesellschaft aufmerksam.

Methodenfächer „Pfadfinden ist politisch“

Leiter*innen gestalten Erfahrungsräume von Kindern und Jugendlichen und bilden diese politisch weiter. „Learning by doing“ ist auch hier eine Grundlage unseres Bildungsansatzes – Dinge erleben, reflektieren und die Zusammenhänge in der Gesellschaft darstellen.

Der Methodenfächer „Pfadfinden ist politisch“ gibt Leiter*innen Handlungssicherheit und zeigt auf, wie vielfältig politische Bildung in der DPSG ist und wie diese bewusst gestaltet werden kann. Hierbei werden folgende Themenfelder abgedeckt: Kritischer Konsum, Globales Lernen, Zusammenleben, Teilhabe junger Menschen und Umwelt.



A large, faint, light blue outline of a cross is positioned in the background behind the title.

Politisches Engagement in der Gesellschaft

Durch das Engagement in der DPSG erleben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, dass gesellschaftliche und politische Meinungen und Beschlüsse hinterfragt werden können und dass es möglich ist, auf diese einzuwirken. Durch diese Erfahrung ermutigen wir junge Menschen, Verantwortung in der Gesellschaft auch über die Möglichkeiten gibt es dafür viele:

- Bürgerinitiative
- E-Partizipation
- Demonstrationen
- Leserbrief
- Kontakt zu Politiker*innen
- Weitere Initiativen, Gruppen und Zusammenschlüsse von engagierten Menschen vor Ort
- ...

Speziell für Kinder und Jugendliche:

- Kinder- und Jugendparlamente
- Jugendhearings
- Mitbestimmung in der Schule (SV, SMV, ...)
- Mitgliedschaft in der Jugendorganisation einer Partei
- U-18-Wahl
- ...

Speziell für Erwachsene:

- Gemeinderat
- Mitgliedschaft in einer Partei
- Pfarrgemeinderat
- Stadtjugendring
- ...

